

Dieser Prüfbericht dient als Arbeitsunterlage für den amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer bei Einzelabnahmen nach § 19 StVZO.

### I. Beschreibung der Sonderräder

Hersteller und Vertrieb:                   ATS Leichtmetallräder GmbH  
6702 Bad Dürkheim

Fabrikmarke:                                 ATS

#### I.1 Sonderraddaten

Rad-Nr. bzw. Radtyp:                   60423  
Ausführung:                                OP  
Radgröße nach Norm:                   6J x 14H2  
Einpreßtiefe:                            38 + /-0,5 mm  
Zul. Radlast:                             475 kg

#### I.2 Radanschluß

Befestigungsart:                         mit 4 Kegelbundschrauben Gewinde  
M12x 1,5 , Schaftlänge 30,5 mm die  
mitgeliefert werden

Anzugsmoment der Radschrauben  
bzw. -muttern:                         100 Nm  
Lochkreisdurchmesser:                 100 +/- 0.1 mm  
Mittenlochdurchmesser:                56,6 + 0,1 mm  
Zentrierungsart:                        Mittenzentrierung

#### I.3 Kennzeichnung der Sonderräder

An der Außenseite der Sonderräder wird folgende Kennzeichnung eingegossen:

Fabrikmarke:                             ATS  
Radtyp:                                    60423  
Ausführung:                               OP  
Felgenreöße:                             6J x 14 H2  
Einpreßtiefe:                             ET 38  
Herstellungsdatum:                     Fertigungsmonat u.-jahr  
Herkunftsmerkmal:                     Made in Germany

#### I.4 Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller: Adam Opel AG, Rüsselsheim

Fz.-Typ	Handelsbezeichnung	ABE-Nr.	zulässige Reifengrösse	Auflagen u. Hinweise
Ascona-C	Ascona Ascona-L Ascona-SR Ascona-Diesel Ascona-L-Diesel Ascona-CD	C 265	175/65R14 185/60R14 185/65R14 195/55R14 195/60R14 205/60R14 (10,11,12,13)	1-9
	Ascona-LS Ascona-GL Ascona-GT Ascona-LS-Diesel Ascona-CD Ascona-CD-Diesel Ascona-GL-Diesel	C 265/1		
	Ascona-LS Ascona-GT Ascona-GL Ascona-GLS Ascona-CD	C 265/2		
Ascona-C-CC	Ascona-CC Ascona-CC-L Ascona-CC-SR Ascona-CC-Diesel Ascona-CC-L-Diesel	C 266		
	Ascona-CC-LS Ascona-CC-GL Ascona-CC-GT Ascona-CC-LS-Diesel Ascona-CC-GL-Diesel Ascona-CC-CD Ascona-CC-CD-Diesel	C 266/1		
	Ascona-CC-LS Ascona-CC-GT Ascona-CC-GL Ascona-CC-GLS Ascona-CC-CD	C 266/2		

#### I.4 Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller: Adam Opel AG, Rüsselsheim

Fz.-Typ	Handelsbezeichnung	ABE-Nr.	zulässige Reifengrösse	Auflagen u. Hinweise
Kadett-E Caravan	Kadett-Caravan-LS Kadett-Caravan-GL Kadett-Caravan-GLS Kadett-Caravan-LS-Diesel Kadett-Caravan-GL-Diesel	D 560	175/65R14 185/60R14 (14,15) 185/65R14 (14,15) 195/60R14 (14,15)	1-9,16
	Kadett-Caravan-LS Kadett-Caravan-GL Kadett-Caravan-GLS	D 560/1 D 560/2		
Kadett-E-Cabrio	Kadett-Cabrio-GL Kadett-Cabrio-GSI	E 388 E 388/1		
Kadett-E-Lieferwagen	Kadett-Lieferwagen	D 591 D 591/1 D 591/2		
Kadett-E-Combo	Kadett-Combo-LS Kadett-Combo-GL	D 969 D 969/1 D 969/2		
Kadett-E	Kadett-LS Kadett-LS-Diesel Kadett-GL Kadett-GL-Diesel Kadett-GLS Kadett-GLS-Diesel	E 023		
	Kadett-LS Kadett-GL Kadett-GLS Kadett-GT	E 023/1		

I.4 Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller: Adam Opel AG, Rüsselsheim bzw.  
General Motors Espana, Spanien

Fz.-Typ	Handelsbezeichnung	ABE-Nr.	zulässige Reifengrösse	Auflagen u. Hinweise
Kadett-E- CC	Kadett-LS Kadett-GL Kadett-LS-Diesel Kadett-GL-Diesel Kadett-GLS Kadett-GLS-Diesel Kadett-GT Kadett-GSI (1,8l)	D 559	175/65R14 185/60R14 (14,15) 185/65R14 (14,15) 195/60R14 (14,15)	1-8,16
	Kadett-LS Kadett-GL Kadett-GLS Kadett-GT	D 559/1		
	Kadett-LS Kadett-GL Kadett-GLS Kadett-GT Kadett-GSI (2,0l) Kadett-GSI 16V	D 559/2		
Kadett-D	Kadett Kadett-L Kadett-SR Kadett-Diesel Kadett-GT/E Kadett-L-Diesel	B 300 B 300/1	175/65R14 185/60R14 185/65R14 195/60R14	1-8,16
Kadett-D- Carvan	Kadett-Caravan Kadett-Caravan-L Kadett-Caravan-Diesel Kadett-Voyage Kadett-Voyage-Berlina Kadett-Voyage-Diesel	B 301 B 301/1		
Corsa-A- CC	Corsa Corsa L Corsa Berlina Corsa SR Corsa LS Corsa GL Corsa GLS Corsa GSI Corsa GL Swing	C961 C961/1 C961/2 C961/3	165/65R14 175/65R14 185/50R14(17) 185/60R14(17)	1-8,11

I.4 Verwendungsbereich (Fortsetzung)

Fahrzeughersteller: Adam Opel AG, Rüsselsheim

Fz.-Typ	Ausf. (KW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr.	zulässige Reifengrösse	Auflagen u. Hinweise
Corsa-B	.A... (33)	Corsa City	G 290	165/65R14 (17)	1-8
	.B... (33)	Corsa Swing			
	.C... (44)	Corsa GLS		175/60R14	
	.D... (60)	Corsa Joy		(18,20,21,22)	
	.E... (37)	Corsa Sport		185/60R14	
	.F... (49)	Corsa GSI		(18,20,21,22)	
	.G... (80)				

Fz.-Typ	Ausf.	Handels- bezeichnung	ABE-Nr.	zulässige Reifengrösse	Auflagen u. Hinweise
Vectra A	A....,	Vectra GL	E 947	175/70R14	1-8, 19
	B....,	Vectra GLS	E 947/1	185/60R14	
	C....,	Vectra GT		185/65R14	
	D....	Vectra CD		195/60R14 (10,11) 205/60R14 (10,11,17)	
Vectra A- CC	A....,	Vectra GL	E 948		
	B....,	Vectra GLS	E 948/1		
	C....,	Vectra GT			
	D....	Vectra CD			
Vectra A- X	A....,	Vectra GL	E 951		
	C....	4x4 Vectra GLS 4x4	E 951/1		
Astra F- CC	.A..(44)	Astra GL	F 857	175/65R14(17)	1-8
	.B..(55)	Astra GLS		185/60R14(18)	
	.C..(55)	Astra GT		195/60R14	
	.D..(60)	Astra CD		(11,18)	
	.H..(42)	Astra GSI			
	.J..(60)				
Astra F- Caravan	.K..(74)	Astra GL	F 854		
	.F..(85)	Astra GLS			
	.M..(52)	Astra Club			
	.G.(110)				
Astra-F		Astra GL	G 065		
		Astra GLS			
		Astra GT			
		Astra CD			
Astra-F- Cabrio	.D..(60)	Astra-Cabrio-	G 372		
	.M..(52)	GL			
	.F..(85)				

Auflagen und Hinweise

1. Vom Fahrzeughalter ist unter Vorlage des Gutachtens eines amtlich anerkannten Sachverständigen über den vorschriftsmäßigen Zustand des Fahrzeuges eine erneute Betriebserlaubnis für das Fahrzeug bei der Verwaltungsbehörde zu beantragen.
2. Fahrwerk und Bremsaggregate müssen dem Serienstand entsprechen. Werden andere Fahrwerksteile angebaut, so ist deren Verwendung unabhängig zu beurteilen. z.B. durch eine erneute Anbau- und Freigängigkeitsprüfung.
3. Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitzuliefernden Radschrauben bzw. Radmuttern verwendet werden.
4. Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß Schneeketten **nicht** verwendet werden können.
5. Bei Fahrten mit dem Ersatzrad sind die serienmäßigen Befestigungsteile zu verwenden.
6. Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß der von den Reifenherstellern vorgeschriebene Reifenfülldruck bzw. Mindestfülldruck zu beachten ist.
7. Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile 43 GS/11,5 DIN 7780 oder Metallschraubventile, mit Überwurfmutter von außen, die weitgehend DIN 7779 entsprechen (z.B Alligator-Nr. 2024 R8 bzw. 3004 A) zulässig.  
Bei Fahrzeugen mit einer Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig.
8. Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen.  
Reifen mit der Geschwindigkeitsbezeichnung V (alte Bezeichnung) dürfen bei Geschwindigkeiten über 210-220km/h nur bis 90% ihrer max. Tabellentragfähigkeit ausgelastet werden.  
Für Geschwindigkeiten über 220km/h sind die Tragfähigkeiten und der Reifenfülldruck mit den Reifenherstellern abzustimmen. Eine entsprechende Bescheinigung ist vorzulegen.  
Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol V (neue Bezeichnung) dürfen bei 210km/h bis zu 100% und bei 240km/h bis zu 91% ihrer maximalen Tabellentragfähigkeit ausgelastet werden. Dazwischen wird linear interpoliert. Für Geschwindigkeiten über 240km/h sind die Tragfähigkeiten und der Reifenfülldruck mit den Reifenherstellern abzustimmen. Eine entsprechende Bescheinigung ist vorzulegen.
9. Nicht zulässig für Fahrzeuge mit 21- Motoren und Bremsanlagen vom Kadett -GSI (ABE- NR.: D 559/1) , Abstand Bremssattel-Sonder- rad nicht ausreichend.
10. Gegebenenfalls ist durch Umbördeln bzw. Nacharbeiten der vorderen Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/Reifenkombination sicherzustellen.

Auflagen und Hinweise (Fortsetzung)

11. Gegebenenfalls ist durch Umbördeln bzw. Nacharbeiten der hinteren Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/Reifenkombination sicherzustellen.
12. Bei Verwendung dieser Reifengröße ist der Einbau eines Stabilisators an der Vorderachse erforderlich, soweit nicht schon vorhanden.
13. Bei Verwendung dieser Reifengröße ist der Einbau eines Stabilisators an der Hinterachse erforderlich, soweit nicht schon vorhanden.
14. Gegebenenfalls ist durch Nacharbeit oder Anpassen der hinteren Radhaus-Innenkotflügel bzw. der Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/Reifenkombination sicherzustellen.
15. Durch Umbördeln bzw. Nacharbeiten der hinteren Radhausausschnittkanten ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/Reifenkombination sicherzustellen.
16. Bei Serienbereifung 145 R13 und Umrüstung auf die Reifengröße 185/65R14 sowie 195/60R14 ist eine Überprüfung des Wegstreckenzählers und Geschwindigkeitsmessers erforderlich.
17. Gegebenenfalls ist - je nach Reifenprofil - durch Anbau von Teilen oder sonstiger geeigneter Maßnahmen erforderlich, eine ausreichende Abdeckung der vorderen Reifenlaufflächen herzustellen.
18. Eine ausreichende Abdeckung der vorderen Reifenlaufflächen ist durch Anbau von Teilen oder sonstiger geeigneter Maßnahmen herzustellen.
19. Nur zulässig für Fahrzeuge, die mit 14-Zoll Bereifung ausgerüstet sind bzw. bei denen 14-Zoll-Bereifung laut Fahrzeugpapieren wahlweise verwendet werden kann.
20. Gegebenenfalls ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder sonstiger geeigneter Maßnahmen sicherzustellen.
21. Durch Entfernen der jeweils 2 oberen Befestigungsschrauben der Kunststoffverbreiterungen an Achse 2 ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifenkombination herzustellen.
22. Gegebenenfalls ist durch Umbördeln bzw. Nacharbeiten der Radausschnittkanten an Achse 2 eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/Reifenkombination sicherzustellen.

I.5 Spurverbreiterung

Durch die Einpreßtiefe von 38 mm ergibt sich eine Spurverbreiterung von 22 mm.

**II. Dauerfestigkeitsprüfung**

Gutachten der Räderprüfstelle des TÜV Pfalz e.V. liegt vor.

**III. Durchgeführte Prüfungen/Prüfergebnisse**

Die Prüfungen wurden nach dem VdTÜV Merkblatt " Begutachtung von baulichen Veränderungen an PKW und PKW Kombi unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit, Anhang 1" durchgeführt. Insbesondere wurde geprüft:

- Handling
- Freigängigkeit
- Anbau

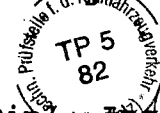
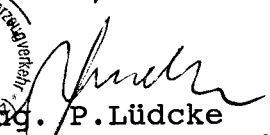
Es ergaben sich keine Beanstandungen

**IV. Schlußbescheinigung**

Unter der oben erwähnten Ausrüstung entsprechen die Fahrzeuge  
- mit Ausnahme der in den ABE'sen (s. Ziff. I.4) beschriebenen Abweichungen - den geltenden Vorschriften.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 -8 und ist nur als Einheit gültig.

Ludwigshafen, den 29. März 1993

  
  
Dipl.-Ing. P. Lüdcke  
amtl. anerkannter Sachverständiger